

Niederschrift

über die 25. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 5. Dezember 2012 in der Gaststätte „Zur Nordsee“ auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 20.15 Uhr

Ende der Sitzung: 21.37 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer
3. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
4. Gemeindevertreterin Monika Empen
5. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
6. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
7. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
8. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
9. Gemeindevertreter Günter Brauer
10. Gemeindevertreterin Karla Bruns
11. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
12. Gemeindevertreter Michael Brauer
13. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
14. Gemeindevertreter Olaf Hansen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Manfred Kooistra
Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer

Von der Verwaltung ist anwesend:

Regina Reuß, Geschäftsführerin Kurverwaltung Nordstrand
Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Rainer Bruns, bürgerliches Mitglied
Michaela Flauger, bürgerliches Mitglied
Ernst-August Clausen, bürgerliches Mitglied
Heiko Reinhold, bürgerliches Mitglied
Christian Brauer, bürgerliches Mitglied

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird geändert. Unter TOP 7 wird die „Sanierung der Holzbrücke am Kurzentrum“ ersetzt durch „Preisblatt Abwasserbeseitigung/Anpassung der Entgelte 2013“.

Der Tagesordnungspunkt 13 „Pachtangelegenheiten“ wird gestrichen und durch „Nachbesetzung der Ausschüsse“ ersetzt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 19.9.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

7. Preisblatt Abwasserbeseitigung/Anpassung der Entgelte 2013
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Nordstrand“
9. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
10. Erlass einer Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
11. Erlass einer neuen Zweitwohnungssteuersatzung
12. Anpassung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)
13. Nachbesetzung der Ausschüsse

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 19.9.2012

Die Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. September 2012 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Rückbau des Parkstreifens am **Heverweg** ist abgeschlossen.
- Die Vergabe der Arbeiten für die **Deichbaumaßnahme** am Norderhafen erfolgt am 21.1.2013. Die Gemeinde hat notwendige Arbeiten aus dem Projekt „Lust op dat Meer“ in diese Ausschreibung integriert. Eine Sonderbedarfzuweisung im Rahmen der Baumaßnahme wurde abgelehnt. Das LKN wird eine Bürgerinformationsveranstaltung durchführen, sobald nähere Details bekannt sind.
- Für Baumaßnahmen hat die Gemeinde in 2012 ca. 500.000 € an **Zuschüssen** erhalten.
- Die Endabnahme der **Brücken auf Nordstrandischmoor** erfolgte am 8.11.2012. In diesem Rahmen wurde von den Lüttmoorern ein „Brückenfest“ gefeiert. Bürgermeister Paulsen trägt ein Gedicht vor, welches ...* anlässlich des Festes vorgetragen hat.
- Die Gemeinde hat eine **Fehlbedarfzuweisung** in Höhe von ca. 680.000 € erhalten.
- Im Bereich der **Schülerbeförderung** ist beim Kreis ein Defizit von ca. 315.000 € aufgelaufen. Aufgrund dessen waren Streckenstreichungen geplant. Auch auf Nordstrand wären 3 Strecken betroffen gewesen. Diese Streckenstreichungen wurden zwischenzeitlich zurückgenommen. Der Ausgleich des Defizits wird nunmehr über die Erhöhung der Kreisumlage erfolgen. Jede Gemeinde soll aber prüfen, welche Strecken in ihrem Gebiet wirklich sinnvoll sind.

4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Der Vorsitzende des **Bau- und Umweltausschusses**, Franz-Josef Baudewig, berichtet, dass der Ausschuss am 24.11.2012 bei einem Vor-Ort-Termin den Plattenweg am Süderhafen in Augenschein genommen hat. Der Ausschuss ist übereingekommen, dass der Weg im Frühjahr 2013 auch mit Eigenleistung saniert werden soll.

Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet, dass eine ganztägige Veranstaltung zum Thema „Entwicklung und Perspektiven der Gemeinde Nordstrand“ im Februar 2013 ins Auge gefasst wird. Die Moderation der Veranstaltung soll durch einen unabhängigen Dritten erfolgen. Es wird angestrebt, ...* hierfür zu gewinnen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Franz-Josef Baudewig erklärt Regina Reuß, dass der nächste Termin für die Zwangsversteigerung des Objektes „**Süden 7**“ im März 2013 liegt.
- Michael Brauer übermittelt den Dank von Ruth Hartwig-Kruse für die zügige Umsetzung der **Brückensanierung auf Nordstrandischmoor**.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer erklärt Bürgermeister Paulsen, dass der **Herrendeich** als 2. Deichlinie anzusehen ist und die Zuständigkeit für die **Bäume** bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises liegt.
- Michael Brauer teilt mit, dass ihm zugetragen wurde, dass im Ortsteil Süden ein vermehrtes **Rattenaufkommen** beobachtet wurde. Herr Magnussen teilt seitens des Ordnungsamtes mit, dass der Eigentümer eines Grundstücks selbständig und auf eigene Kosten die Bekämpfung vornehmen muss, sobald Ratten gesehen werden.
- Auf Nachfrage von Astrid Frädermann erklärt Bürgermeister Paulsen, dass die von der Gemeinde nicht mehr genutzten **Aushangkästen** vom HGV Nordstrand übernommen werden können. Der HGV muss an den Kästen aber deutlich machen, dass die ausgehängten Informationen von ihm und nicht von der Gemeinde sind.

6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Herr Magnussen erläutert die neue Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Nordstrand. Sie löst die Feuerwehrgebührensatzung des Amtes Nordstrand ab. Im gesamten Amtsgebiet werden neue Satzungen auf Gemeindeebene erlassen, um eine Vereinheitlichung zu schaffen. Für die Gemeinde Nordstrand ist eine Feuerwehrgebührensatzung unabdingbar, da sie Fehlbedarfsempfängerin ist und eine solche Satzung zu den Vorgaben des Innenministeriums gehört.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Feuerwehrgebührensatzung in der vorliegenden Form.

7. Preisblatt Abwasserbeseitigung/Anpassung der Entgelte 2013

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die Thematik bereits im Finanzausschuss behandelt wurde. Aufgrund der Tatsache, dass der Abbau der kumulierten Unterdeckung aus 2009 nicht planmäßig möglich ist, ist eine Anpassung der Abwassergebühren unumgänglich. Die Gründe liegen in erster Linie bei einem höheren Aufwand in der Störungssuche- und Behebung von Schäden in den Schächten und damit einhergehend höheren Stromverbräuchen bei den Vakuumpumpen.

Das neue Preisblatt sieht eine Erhöhung der monatlichen Grundgebühr für einen Qn-2,5-Anschluss von bisher 25,00 € auf 28,50 € vor. Der Grundbetrag für einen Weidenanschluss wird von bisher 36,00 € auf 72,00 € erhöht und entspricht somit dem der Hausanschlüsse.

Das Preisblatt sieht zwar auch eine Erhöhung für die größeren Qn-Anschlüsse vor, welche allerdings im Verhältnis zum Qn-2,5-Anschluss deutlich geringer ausfallen. Die Gemeindevertretung fordert nach eingehender Diskussion eine Gleichbehandlung aller Qn-Anschlüsse.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Preisblatt des Wasserverbandes Treene für die Abwasserbeseitigung Nordstrand mit der Änderung, dass alle Qn-Anschlüsse proportional gleich zur Erhöhung des Qn-Anschlusses 2,5 angepasst werden.

8. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Nordstrand“

Am 15.11.2012 wurde der Jahresabschluss 2011 durch den neuen Betriebsprüfer, Herrn von Reden, vorgestellt. Im Ergebnis schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresverlust

von 646.215,80 € und damit ca. 42.300 € über dem Planwert für 2011. Die Gründe für den höheren Verlust sind auf die gestiegenen Energiekosten und die Auflösung von Personalrückstellungen zurückzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Bilanzergebnis anzuerkennen und den Verlust durch die Gemeinde auszugleichen.

9. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Jörg Bahnsen erläutert, dass der Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung dem Zweck dient, ca. 70.000 € an Haushaltsmitteln ins Jahr 2013 zu übertragen, um diese dort investieren zu können. Des Weiteren weist Herr Bahnsen darauf hin, dass die Unterhaltung der Gräben und Wege 2012 sehr kostspielig war.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 in der vorliegenden Form.

10. Erlass einer Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass die Hundesteuer für den 1. Hund ab 2013 um 10 € auf 110 € im Jahr erhöht werden soll. Michael Brauer sieht die weitere Erhöhung der Hundesteuer innerhalb so kurzer Zeit kritisch. Allerdings ist sie zur Sicherung der Fehlbedarfszuweisung alternativlos.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen die 7. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 12.12.2000.

11. Erlass einer neuen Zweitwohnungssteuersatzung

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die neue Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in § 5 die Erhöhung des Steuersatzes von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H. vorsieht. Dieses ist notwendig, um den Vorgaben des Innenministeriums im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Rechnung zu tragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die neue Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der vorliegenden Form.

12. Anpassung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass eine Anpassung der Realsteuerhebesätze ab 2013 ebenfalls zu den Vorgaben des Innenministeriums zählt. Da die Haushaltssatzung 2013 erst zu Beginn des nächsten Jahres beschlossen werden kann, die neuen Steuerhebesätze ab Januar 2013 erhoben werden sollen, ist eine Beschlussfassung im Vorwege notwendig.

Der Hebesatz für Grundsteuer A wird von 350 v.H. auf 360 v.H., die Grundsteuer B von 370 v.H. auf 380 v.H. und die Gewerbesteuer von 350 v.H. auf 360 v.H. erhöht.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen die o.a. Anpassung der Realsteuerhebesätze zum 1. Januar 2013.

13. Nachbesetzung der Ausschüsse

Franz-Josef Baudewig teilt mit, dass Bernhard Paulsen als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus ausgeschieden ist. Er schlägt vor, Knud Melf Hansen als neues Mitglied zu wählen.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Knud Melf Hansen als neues Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Die Gemeindevertreter/innen bitten die Amtsverwaltung, zukünftig sämtliche **Sitzungsvorlagen** auch an die bürgerlichen Ausschussmitglieder zu versenden.

Werner Peter Paulsen weist darauf hin, dass für die **Kommunalwahl am 26. Mai 2013** noch die **Wahlvorstände** zu besetzen sind. Er bittet die Fraktionen, Personen hierfür zeitnah zu benennen.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeister

Schriftführer